

**ERASMUS+ 2018/19: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Psychologie
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master of Science
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09.2018 (MM/JJ) bis 12.2018 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Zypern, Nikosia
Gasthochschule	University of Cyprus (Panepistimio Kyprou)
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	X	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	X	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	X	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	X	<input type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university universität
uulm

Vorbereitung

Es gibt in Nicosia einige Universitäten. Die Partneruni der Uni Ulm ist die University of Cyprus, die einzige staatliche Universität in Nicosia. Achtet bei eurer Recherche nach dem Kursangebot darauf. Bei mir ist es in einem sehr frühen Stadium der Vorbereitung hier zu Verwirrungen gekommen.

Nach der Nominierung durch die Uni Ulm muss man eine separate Bewerbung an der University of Cyprus einreichen. Die Anforderungen werden transparent kommuniziert und die Ansprechpartnerin an der UCY, Chariklia Charalambous, reagiert zügig und freundlich auf Emails. Wenn ihr dann per Email kontaktiert werdet, den offiziellen Acceptance Letter aber noch nicht erhalten habt, macht euch keine Sorgen. Die Verwaltung in Zypern läuft langsamer als wir es gewöhnt sind.

Ich habe meinen Hinflug bei der Airline Cyprus Airways gebucht, andere günstigere zyprische Airlines gibt es nicht mehr, nachdem sie 2018 bankrottgegangen sind. Vom Flughafen Larnaca gibt es regelmäßig Shuttlebusse für 8€ nach Nicosia, die ungefähr 40 Minuten, je nach Verkehrslage, brauchen. Mir wurde davon abgeraten über den Flughafen Ercan einzureisen, der sich im türkisch besetzten Teil befindet, da dieser Teil von keinem anderen Land als der Türkei als souverän anerkannt wird.

Unterkunft

Chariklia, die Zuständige für Erasmus Incomings an der University of Cyprus, hat einige Wochen vor Beginn der Mobilität eine Rundmail mit einem Wohnungsangebot verschickt. Bei der Vermieterin handelte es sich um eine Bekannte von ihr. Nachdem ich zügig mit der Vermieterin (man erreicht sie inzwischen auch über ihre Facebook Seite „Nicosia Housing“ in Kontakt getreten bin, bot sie mir dann eines der vier WG-Zimmer an. Preislich befinden sich die Unterkünfte in Nicosia auf einem ähnlichen Level wie in Ulm. Ich hatte keinen Einfluss darauf, mit wem ich dann die WG teilte und so waren wir am Ende drei deutsche und eine belgische Erasmusstudentin. Ich bin froh, dass wir dadurch zumindest zu einem großen Teil zu Hause englisch gesprochen haben, wodurch sich meine Englisch-Skills enorm verbessert haben.

Die Wohnung war sehr gut ausgestattet und verfügte über einen großen Ess-/Wohnbereich, zwei Balkone und zwei kleine Badezimmer. Zu Fuß war die Innenstadt in unter 10 Minuten zu erreichen und Bushaltestellen zur Uni sowie Supermärkte waren gut zu erreichen.

Studium an der UCY

Der neue Campus der University of Cyprus befindet sich außerhalb der Stadt. Dementsprechend muss man für die Busfahrt vom Zentrum aus (Linie 150 und 259) circa 30 Minuten einplanen. Die Busse fahren in Nicosia nicht immer nach Fahrplan, man kann sich aber gut daran gewöhnen und sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln arrangieren.

Der neue Campus ist groß und modern und verfügt über mehrere Cafés und Cafeterien, eine Mensa, eine große Sportanlage mit Fitnessstudio, Gymnastikräumen, Squash-Courts, Fußballplätze und mehr (zur kostenlosen Nutzung für Studenten), eine neue Bibliothek mit vielen Arbeitsplätzen, einen Minimarkt, eine Bank, einen Friseur, einen Copy-Shop und einen Buchladen. Auf dem gesamten Campus kann das Internet via eduroam oder ucy-wifi genutzt werden.

Die Betreuung der Erasmus-Studenten wird sowohl vom International Office, als auch von den fachspezifischen Zuständigen gut gewährleistet. Zu Beginn gibt es eine ausführliche Willkommens-Veranstaltung, bei der alle relevanten administrativen Vorgänge (Anmeldung zu Kursen, Studentenausweis, ...) erklärt werden.

Die UCY veröffentlicht auf ihrer Website einen Kurskatalog, auf dessen Basis ihr euer „Learning Agreement before the mobility“ erstellt. Bei den meisten Erasmus-Studenten ergaben sich dann vor Ort noch Änderungen, weil Kurse gar nicht oder nicht auf Englisch angeboten wurden. Im besonderen Maße waren davon Psychologiestudenten betroffen. Trotz einer Handvoll englischsprachiger Kurse im Kurskatalog wurde dann vor Ort nur jeweils (BA/MA) ein einziger englischsprachiger Kurs angeboten. Um weitere Kurse zu belegen, musste man Deals mit den jeweiligen Dozenten aushandeln und statt Anwesenheit und Prüfung Hausarbeiten schreiben und/oder Präsentationen halten. Das ist insofern von Vorteil, da man aus dem gesamten Kursangebot wählen kann und meistens das Thema der Hausarbeit(en) selbst bestimmen kann. Allerdings kommt man dadurch kaum in Kontakt mit Einheimischen. Alle Räume und Cafés sind in den Sommermonaten (bis November) stark klimatisiert. Für längere Kurse ist es deswegen ratsam, etwas zum Drüberziehen dabei zu haben.



Alltag und Freizeit

In Zypern erwarten euch im Wintersemester Temperaturen zwischen 20 und 45 Grad. Im November und Dezember kann es auch mal stärker regnen, das machen die darauffolgenden sonnigen Tage aber wieder gut. Prinzipiell gibt es überall Airconditioning und ab Ende November wird geheizt, da die Bauart der Zyprioten nicht gerade durch Isolierung glänzt und es nachts dann doch abkühlt.

Zypern bietet landschaftlich alles von Sandstrand bis Bergluft. Nicosia liegt im Landesinneren. Der kürzeste Weg zum Meer dauert eine Stunde. Die Stadt selbst hat einen sehr besonderen Charme. Wie man es aus Mittelmeerländern kennt, beginnt das Leben hier erst richtig am Abend. Bars und Restaurants haben Außensitzplätze, oft Live-Musik und die Menschen flanieren durch die gemütliche Innenstadt. Kulinarisch treffen die griechische und die türkische Küche aufeinander. Besonders empfehlenswert sind die Meze (ähnlich spanischer Tapas), Halloumi in jeglicher Art und die verschiedenen Fleisch-Gerichte. Besonders beliebt ist hier Lamm.

Mitten durch die Altstadt verläuft die Grenze, die sowohl von griechisch-zypriotischen, türkischen und UN-Militärs bewacht wird. Mit einem europäischen Personalausweis kann man problemlos auf die andere Seite kommen. Die Teilung der Insel ist bei den meisten Zyprioten noch sehr emotional behaftet. Die Griechen erzählen eine andere Geschichte als die Türken. Unter Studenten und jungen Leuten kann man offener über die Thematik sprechen als sonst, trotzdem sollte man hier sensibel bleiben.

In vier Monaten kann man sämtliche Regionen der Insel sehen. Für die größeren Städte und beliebten Strände eignen sich dann die preiswerten Intercity-Busse. Für abgelegene Sites empfiehlt es sich, ein Auto zu mieten.

Einige Tages- und Wochenendtrips werden auch von verschiedenen Erasmus-Organisationen angeboten. Das Erasmus Student Network und die Erasmus Society Nicosia (Achtung: beide nutzen die Abkürzung ESN) konkurrieren dabei um Teilnehmer. Ich hatte den Eindruck, dass erstere Organisation etwas seriöser und interessierter an kulturellem Austausch war als Letztere, die vor allem Partys im Blick hatte und nicht so gut organisiert war. Auch der international student club bietet einige Events für Erasmus-Studenten an. Dadurch, dass es in Nicosia mehrere Universitäten gibt, ist die Erasmus-Community ziemlich groß und lebendig.

Fazit

Ich bin froh um die Erfahrungen, die ich während meines Semesters in Zypern machen konnte. Ich habe mich dort schnell zurechtgefunden, wohl gefühlt und viele liebe Menschen aus ganz Europa kennen lernen dürfen. Auch wenn man als Masterstudent eher zu den älteren Erasmusstudenten zählt, lohnt sich der Auslandsaufenthalt genauso wie für Bachelorstudenten. Zögert also nicht, nur weil ihr im Bachelor die Gelegenheit verpasst habt. Mein Englisch ist jetzt sowohl schriftlich als auch gesprochen wesentlich flüssiger als vor der Mobilität und ich habe die Angst davor verloren, wissenschaftliche Arbeiten auf Englisch zu verfassen. Als Empfehlung für Psychologiestudenten, die mit Einheimischen in Kontakt kommen wollen; entscheidet euch für die Teilnahme im Buddy-Programm, da es gut sein kann, dass ihr wenig oder keine Kurse mit Einheimischen belegen könnt.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)

